



Foto: Bruno Kalberer

Alljährlich gegen Ende Januar reist die LOKI-Redaktion nach Nürnberg, wo sich nicht nur die globale Spielwarenindustrie ein Stellidchein gibt. Die Internationale Spielwarenmesse, oder wie man heute sagt, die International Toy Fair, ist nicht mehr einziger, aber immer noch sehr bedeutsamer Treffpunkt der Modelleisenbahnbranche. **Ab Seite 18**



Foto: Helge Scholz

Im vierten Teil unserer Bauserie wird es nun frostig. Um Schnee und Eis geht es. Bei der Beeisung des Bobkanals, der Beschneiung von Bäumen und Gelände, beim Legen von Spuren im Schnee oder beim Modellieren von Schneemaden lernte Helge Scholz einen weiteren Grund kennen, warum Winterlandschaftsbau rar ist. Er fordert! **Ab Seite 74**



Foto: Henk Schuppers

Detailversessenheit und Vorbildtreue bei Lok- und Wagenmodellen ist gang und gäbe, man kann fast vom Normalfall reden. Beim Gleis oder bei rechts und links von ihm befindlichen Bauten wird schon ab und zu ein Auge zugedrückt. Und Fahrleitung wird oft stiefmütterlich behandelt. Aber nicht von einigen niederländische Modellbahnhkollegen. **Ab Seite 84**

Anlage

6

Roman Gehrigs hochdetaillierte Anlage in Spur N

Messebericht Nürnberg 2016

18

Gedanken der LOKI-Redaktion zum Modelljahr 2016

Messebericht Nürnberg 2016

20

Die kleinen Spuren:
Neuheiten in Z, Nm, und N

Messebericht Nürnberg 2016

29

Die mittleren Spuren:
Neuheiten in TT, H0e und H0m

Messebericht Nürnberg 2016

32

Die am meisten verbreitete Spur:
Neuheiten in H0

Messebericht Nürnberg 2016

45

Die grossen Spuren:
Neuheiten in 0m, 0, I, IIm und G

Messebericht Nürnberg 2016

52

Zubehör für die Modellbahn:
Von AB-Modell bis Zimo

Dioramenbau

74

Schussfahrt nach St. Floritz: Eisenbahn und Bobbahn, ein Winterdiorama (Teil 4)

Modellbau

84

Detaillierter Schaltposten der BLS für H0 im Eigenbau

Rubriken

3 Editorial	98 Impressum
69 Szenen-News	98 Vorschau
70 Veranstaltungen	
72 Börse	
90 Bahn aktuell	



Titelbild



Foto: Manfred Merz

Auf den ersten Blick ist Roman Gehrig ein «ganz normaler Modelleisenbahner» mit einer «ganz normalen Modelleisenbahn-Karriere». Doch Manfred Merz, selbst versierter N-Bahner, hat einen unkonventionellen Erbauer einer in jeder Hinsicht hochstehenden Anlage angetroffen. **Ab Seite 6**